

Sparkassen-Finanzgruppe

Sparkassen.  
Gut für Deutschland.

Kasseler Sparkasse.  
Gut für die Region.

[www.kasseler-sparkasse.de](http://www.kasseler-sparkasse.de)

 Kasseler  
Sparkasse

IN DOPPELTER  
**INNENAUSSENINNEN**  
WIRKLICHKEIT

 KASSELER <sup>75</sup>JAHRE  
MUSIKTAGE

30. Oktober bis 23. November 2008

[www.kasseler-musiktage.de](http://www.kasseler-musiktage.de)

In Verbindung mit  **hr2**  
kultur

## INNENAUSSENINNEN IN DOPPELTER WIRKLICHKEIT

Das Leben eines jeden Menschen spielt sich in unendlich vielen Wirklichkeiten ab. Die Verflechtungen dabei sind vielfältiger Natur; und oft verschmelzen die Bilder des Draußen in ihrer körperhaften Gegenständlichkeit mit denen, die wir im Innern tragen oder auch hervorbringen. Wir leben in einer Welt der Tatsachen und Ereignisse, denen wir uns zu stellen haben. Wir leben aber auch in Träumen, Ideen, Ängsten und Visionen. Ahnungen, Erinnerungen,

Hoffnungen, Wünsche und – ein Wollen bestimmen uns.

Die Auswirkungen der Außenwelt auf die Innenwelt und umgekehrt beschäftigen von jeher den Menschen. In den Künsten macht sich das besonders manifest. Kunst basiert auf Wahrnehmung und Aneignung von etwas, was „draußen“ geschieht. Wesentlich aber ist sie Umwandlung und Verwandlung in ein anderes Sein; und nicht selten artikulieren Kunst und Musik eine autonome

Wirklichkeit des Ästhetischen, die sich den Zusammenhängen mit den „banalen Lebenswelten“ entzieht. Kunstwerke wollen „Schöpfungen“ sui generis sein. Gleichwohl offenbaren gerade auch solche „eigensinnigen“ Abgrenzungen Beziehungen zwischen den Wirklichkeiten des Außen und Innen – bis hinein in die Formen, Spielarten und Bedeutungsmuster kultureller Praktiken, die ja stets auch sozial geprägt sind.

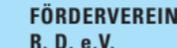
Vor diesem thematischen Hintergrund wollen wir die „Kasseler Musiktage 2008“ gestellt sehen, die erstmals vor 75 Jahren stattgefunden und dann eine sehr wechselvolle Geschichte erlebt haben. Das Programm dieser Musiktage ist bewusst weit gefächert, und es konfrontiert mit inhaltlichen und formalen Konstellationen, die das Prinzip aus dem Gegensätzlichen heraus thematisieren. Das Ungewohnte daran ist beabsichtigt, um die komplexen Verschränkungen

### Veranstalter

Kasseler Musiktage e.V.  
in Verbindung mit dem  
Hessischen Rundfunk  
Vorstand: Ernst Wittekindt,  
Prof. h.c. Barbara Scheuch-  
Vötterle, Patrick Ringborg,  
Eckard Wörner  
Künstlerischer Leiter:  
Dr. Dieter Rexroth  
Geschäftsführung:  
Maren Matthes  
Büro/Management:  
Silke Bierwirth,  
Christoph Schluckwerder,  
Margit Schumann  
Gestaltung: Goscha Nowak  
Logo: Karl Oskar Blase  
Druck: flyeralarm

### Fotonachweis

Beethovens Arbeitszimmer: ullstein bild  
Adriana Hölszky: Wilfried Hösl  
Miroslav Srnka: Bärenreiter-Archiv  
Manfred Trojahn: Bärenreiter-Archiv  
Sabine Meyer, Lothar Zagrosek:  
hr-Orchesterbüro  
Erik Nielsen: Barbara Klemm  
Diotima-Quartett: Guy Vivien  
Markus Boysen: Thomas Dashuber  
Marco Comin: Dominik Ketz  
Christian Chamorel: Nils Mönkemeyer  
Andreas Hering: Rainer Nicklas  
Clemens Berg: Christian Jungwirth  
Fridericianum: kassel tourist GmbH  
Eckhard Manz: Christian Schauderna  
Beethoven: J. P. Lyser / ullstein bild  
Ballhaus Innenraum: mhk  
Patrick Rinborg: Dominik Ketz  
Coventry Cathedral: ullstein bild  
Patricia Ramirez-Gastón: Thalía Vargas  
Mizuka Kano: Anette Daugardt  
Norie Takahashi: Uwe Neumann  
Sigstein Folgerø: Gry Karin Stimo  
Kinderbild: Carsten Herwig



Medienpartner



**Freier Eintritt** für Kinder bis 14 Jahre  
**4,00 € Ermäßigung** (wenn nicht anders im Programm vermerkt) auf den Kartenpreis erhalten Schüler, Studenten, Auszubildende (bis 26 Jahre), Arbeitslose und Schwerbeschädigte (ab 70%) bei Vorlage eines entsprechenden Ausweises.

**50 % mit der Kasseler Musik-Card 2008:** Mit der Kasseler Musik-Card zu 30 € (erm. 20 €) erhalten Sie 50% Rabatt für ein Ticket pro Veranstaltung der Kasseler Musiktage 2008. Die Kasseler Musik-Card

ist nicht übertragbar, nicht mit weiteren Ermäßigungen kombinierbar und muss bei der Eingangskontrolle vorgezeigt werden.  
 Die Card bekommen Sie an allen Vorverkaufsstellen. Besondere Konditionen für **Gruppen und Familien** auf Anfrage.

Programmänderungen vorbehalten. Ton- und Filmaufnahmen sind untersagt.

**hr2 kultur** Mit hr2 gekennzeichnete Konzerte werden vom Hessischen Rundfunk mitgeschnitten.

**Kasseler Musiktage**  
 Heinrich-Schütz-Allee 33  
 34131 Kassel  
 Telefon: 0561-988 393-99  
 Telefax: 0561-988 393-33  
 vorverkauf@kasseler-musiktage.de  
 www.kasseler-musiktage.de  
 Bankverbindung:  
 Konto 111 58 68, Kasseler Sparkasse, BLZ 520 503 53

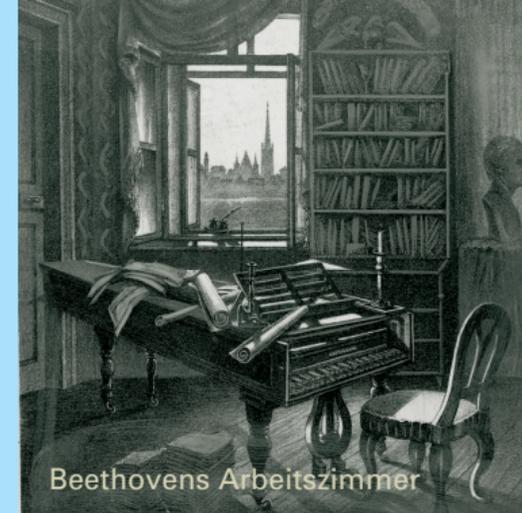
**HNA Kartenservice**  
 Kurfürstengalerie, 34117 Kassel  
 Telefon: 0561-203 204

**Musikhaus Bauer und Hieber**  
 bei Eichler  
 Ständeplatz 13, 34117 Kassel  
 Telefon: 0561-91 88 861

**Volksbühne Kassel**  
 Untere Karlsstraße 8  
 34117 Kassel  
 Telefon: 0561-148 95  
 sowie Touristinformationen in der Region.

Der Kunde erkennt mit dem Kartenkauf die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Kasseler Musiktage an.

**Zimmervermittlung** über die Touristinformation Kassel  
 Telefon: 0561-34 054  
 oder 70 77 07



Beethovens Arbeitszimmer



Miroslav Srnka



Adriana Hölszky



Manfred Trojahn

von „Innen“ und „Außen“ in einem sinnhaften Begreifen von Musik erfahrbar zu machen.

Zwei Figuren aus der griechisch-antiken und der altjüdischen Kultur präsentiert das Programm, Figuren, die Schicksals-Metaphern von höchster existenzieller Bedeutung darstellen: Cassandra und Hiob. Daran anschließend und zugleich unter Bezug auf den Stellenwert in der Historie der „Musiktage“ stellt sakrale und religionsbezogene Musik in diesem Jahr einen besonderen Schwerpunkt dar. Ein

weiteres Programmsegment ist Komponisten unserer Zeit gewidmet: Manfred Trojahn, Adriana Hölszky und dem jungen tschechischen Komponisten Miroslav Srnka. Sie stehen für Generationenfolge und unterschiedliche künstlerisch-ästhetische Haltungen.

Das zentrale Projekt der „Kasseler Musiktage“ ist „Beethoven Aktuell“, ein Zyklus der Solo-Klavierwerke von Ludwig van Beethoven mit insgesamt zwölf Konzerten. Sämtliche Sonaten, sämtliche Bagatellenzyklen und die wichtigsten Variationen einschließlich der

„Diabelli-Variationen“ werden aufgeführt, zusammen mit Klavierkompositionen, und diese teilweise in Uraufführungen, aus dem Bereich der zeitgenössischen Musik. Jedes der zwölf Konzerte wird von zwei jungen Pianisten bestritten, die sich am Ende ihrer Lehr- und Ausbildungszeit befinden und für dieses Kasseler Projekt von ihren Lehrern vorgeschlagen worden sind.

Mit diesem Projekt möchten wir zeigen, dass Wert und Geltung künstlerischer Arbeiten abhängig davon sind, wie sie tradiert werden. Unsere

musikalische Kultur basiert auf Traditionsbildung und auf Prozess, und in diesem Zusammenhang spielt die Persönlichkeit des Lehrers eine hochbedeutende Rolle. Um diesem Aspekt der Vermittlung und der Weitergabe von „Wissen“ im Umgang mit Werken aus der Vergangenheit in einem ganz praktischen Sinne Gewicht zu geben, bieten wir im Vorfeld der „Kasseler Musiktage“ vom 10. bis 12. Oktober ein Workshop-Projekt für junge Pianisten aus dem Teilnehmerkreis von „Jugend musiziert“ an.

Beethovens großartiges Klavierwerk kann biografisch gelesen werden, als Dokument einer Künstlerexistenz, die einen beispiellosen Entwicklungsprozess in einer stürmischen und bewegten Zeit der Veränderungen darstellt. Zugleich aber repräsentiert diese Musik ein hochkomplexes Konstrukt, in dem die Geistes- und Vernunftfähigkeit des Menschen und die Stärke des menschlichen Gefühls und Empfindens einander durchdringen. In ihr erlebt man die Auseinandersetzung des Menschen mit dem, was sein Leben ausmacht – dieses Hin

und Her zwischen Außen und Innen, dieses Dasein in doppelter Wirklichkeit.

Nehmen Sie teil an den spannenden Ereignissen der „Kasseler Musiktage“. Wir laden Sie von Herzen dazu ein.

Dieter Rexroth  
Künstlerischer Leiter

## GROSSE KUNST FÜR KLEINE



Bringen Sie Ihren Nachwuchs mit ins Konzert! Bei vier Konzerten der Kasseler Musiktage bieten wir eine Kinderbetreuung an. Die Kinder sind eingeladen, das Konzert zu besuchen, bis sie das Interesse verlieren. Anschließend kümmert sich ein qualifiziertes Team der Kasseler Kindertagesstätte „Kleine Stromer“ gGmbH um sie. Betreuung und Eintritt für das Konzert sind gratis. Die „Kleinen Stromer“ sind jeweils eine Stunde vor Beginn der Veranstaltung vor Ort.

Die Konzerte finden zu folgenden Zeiten statt:  
01. November 15.00 Uhr  
02. November 11.30, 17.00 Uhr  
16. November 11.00 Uhr

Anmeldung:  
Tel. 0561-988 393 99 und  
alle Vorverkaufsstellen.

Das Angebot ist für Kinder zwischen drei und zwölf Jahren vorgesehen.

Dieses Projekt wird gefördert von

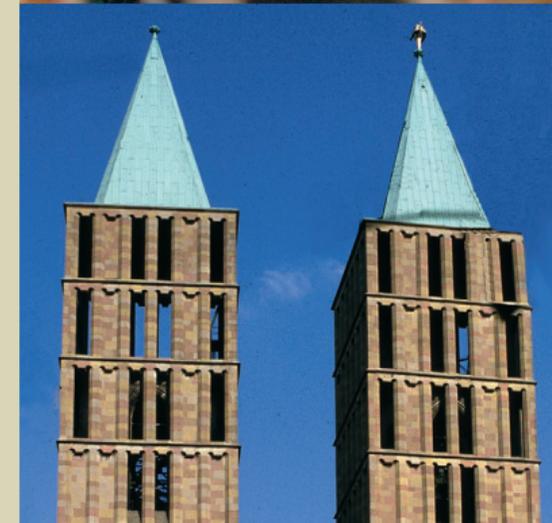
**B | BRAUN**  
SHARING EXPERTISE

## LUX AETERNA

Ein Projekt der „Musik an St. Martin“ mit acht Kasseler Grundschulen rund um György Ligetis Komposition „Lux Aeterna“. Wir laden ein zu neuen Klängen und überraschenden Klangerfahrungen.

OLAF PYRAS Performance  
WILLI TEMME Führung  
VOCALENSEMBLE KASSEL  
ECKHARD MANZ Orgel und Leitung

18. - 21. November, jeweils 8.00 Uhr, Martinskirche. Teilnahme nach Voranmeldung unter Tel. 0561/28 760-13



19.30 UHR  
STÄNDESAAL

### BEETHOVEN AKTUELL 12

*Ich gleiche sterblichen Menschen.  
Kennt ihr einen, der euch der Unglücklichste  
aller Sterblichen scheint,  
ich bin ihm gleich zu achten an Elend!*

LUDWIG VAN BEETHOVEN  
32 Variationen c-Moll WoO 80  
Variationen Es-Dur op. 35, Eroica  
Sonate C-Dur op. 53, Waldsteinsonate  
Sonate c-Moll op. 111

PETERIS VASKS  
Weiße Landschaft, 1980

GYÖRGY LIGETI  
aus: Études pour piano, 1985

OLGA JEGUNOVA  
Klavier  
SIGSTEIN FOLGERØ  
Klavier

Meisterklasse  
Volker Banfield (Hamburg)

10 €



Sigstein Folgerø



Olga Jegunova

19.30 UHR  
STAATSTHEATER, OPERNHAUS

hr2  
kultur

### ERÖFFNUNG

*Wenn man Liebe hat im Kampf,  
so siegt man.  
Wenn man sie hat in der Verteidigung,  
so ist man unüberwindlich.  
Wen der Himmel retten will,  
den schützt er durch die Liebe.*  
Laotse

RICHARD WAGNER  
Vorspiel zu Lohengrin, 1847

MANFRED TROJAHN  
Arioso für Sopran, Bassettklarinette  
und Orchester auf Gedichte  
von Michelangelo, 2006

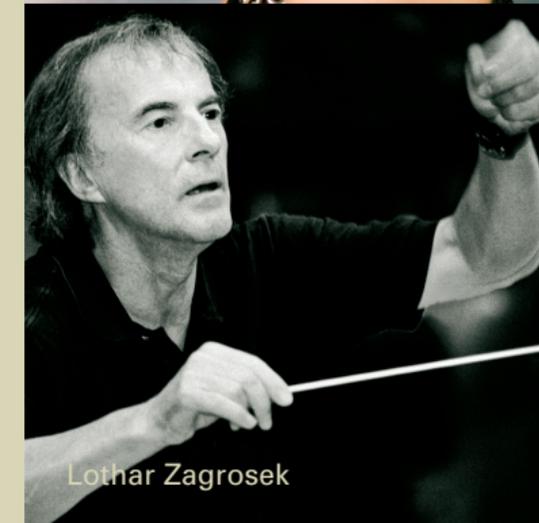
LUDWIG VAN BEETHOVEN  
3. Sinfonie Es-Dur op. 55, Eroica

CHRISTIANE IVEN Sopran  
SABINE MEYER Klarinette  
HR-SINFONIEORCHESTER  
LOTHAR ZAGROSEK Dirigent

37 | 29 | 21 | 14 €



Sabine Meyer



Lothar Zagrosek

18.00 UHR  
BALLHAUS AM SCHLOSS WILHELMSHÖHE



### WAS SINGT IN DIR –

*Letzte Nacht habe ich von einem Zauberer geträumt,  
der zu mir sagte, dass er mir alle Fragen beantworten kann.*  
Jurek Becker

ANTONÍN DVOŘÁK  
Zigeunerlieder op. 55

MIROSLAV SRNKA  
Dreizehn Lieder für mittlere Stimme und Klavier  
nach Postkarten von Jurek Becker (1937-1997)  
an seinen Sohn Jonathan (\*1990), 2008 (UA)

GUSTAV MAHLER  
Lieder eines fahrenden Gesellen, 1884/85

LEOŠ JANÁČEK  
aus: Mährische Volkspoesie  
in Liedern, 1892-1901

DAGMAR PECKOVÁ  
Mezzosopran  
ERIK NIELSEN  
Klavier

20 | 15 €



Erik Nielsen



Dagmar Pecková

22.00 UHR  
ALTE BRÜDERKIRCHE

### STIMMUNG

*Welchem der Bilder du auch im Innern geeint bist ...  
In deinem Reichtum scheinst du wie Kleidung um Kleidung  
Um einen Leib aus nichts als Glanz ...*  
Rainer Maria Rilke

KARLHEINZ STOCKHAUSEN  
Stimmung  
für sechs Vokalistinnen, 1968

<BELCANTO>  
DIETBURG SPOHR Leitung

15 | 10 €

11.00 UHR  
STÄNDESAAL

### KONZERT-SYMPOSIUM: BEETHOVEN AKTUELL – !?

*Seine Haltung beim Spiel war meisterhaft ruhig,  
edel und schön ohne die geringste Grimasse.*  
Carl Czerny

LUDWIG VAN BEETHOVEN  
Sonate D-Dur op. 28

HO JEONG LEE Klavier

PETER FEUCHTWANGER,  
GERHARD R. KOCH, SIEGFRIED MAUSER  
Diskussions-Teilnehmer  
DIETER REXROTH  
Gesprächsleitung

Eintritt frei

19.30 UHR  
STÄNDESAAL

### BEETHOVEN AKTUELL 11

*Ich bin, was da ist.  
Ich bin alles, was ist, was war und was sein wird.  
Kein sterblicher Mensch hat meinen Schleier aufgehoben.  
Inschriften im Tempel der altägyptischen Göttin Neith*

LUDWIG VAN BEETHOVEN  
Sonate A-Dur op. 101  
Bagatellen op. 33  
Bagatellen op. 119  
Bagatellen op. 126  
Andante favori F-Dur WoO 57

GILES SWAYNE  
Vier Bagatellen, 2008 (UA)

ISANG YUN  
Interludium A, 1982

MIZUKA KANO  
Klavier  
NORIE TAKAHASHI  
Klavier

Meisterklasse  
Klaus Hellwig (Berlin)

15 | 10 €



Mizuka Kano



Norie Takahashi

21.00 UHR  
STÄNDESAAL

### BEETHOVEN AKTUELL 1

*Oh es ist so schön, das Leben, tausendmal Leben! –*

LUDWIG VAN BEETHOVEN  
Sonate E-Dur op. 14,1  
Sonate G-Dur op. 14,2  
Bagatellen op. 33  
Polonaise C-Dur op. 89

GYÖRGY LIGETI  
aus: Musica ricercata, 1951-53

KOZMA LARA  
Prélude

FEIME IBRAHIMI  
Tokatë për piano, 1963

PETER FEUCHTWANGER  
Tariqa I, 1982

VADIM CHAIMOVICH Klavier  
HENRIETTE GÄRTNER Klavier

Meisterklassen  
Peter Rösel (Dresden) und  
Peter Feuchtwanger (London)

10 €



Vadim Chaimovich



Henriette Gärtner

15.00 UHR  
STÄNDESAAL

### BEETHOVEN AKTUELL 2

*Für dich gibts kein Glück mehr als in dir selbst, in deiner Kunst.*

LUDWIG VAN BEETHOVEN

Sonate B-Dur op. 22

Sonate As-Dur op. 26

Sonate G-Dur op. 79

Sonate B-Dur op. 106, Hammerklavier

BRUNO MANTOVANI

Italienne, 2001

OLIVIER MESSIAEN

Regard de l'esprit de joie, 1944

HO-JONG LEE

Klavier

KIRILL YASHIN

Klavier

Meisterklasse

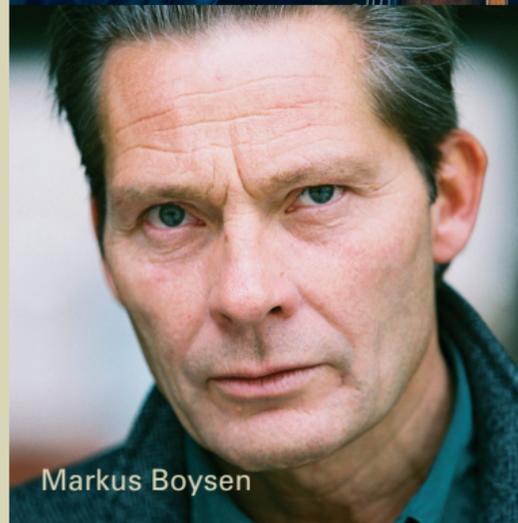
Jean-Efflam Bavouzet

(Paris, Detmold)

10 €



Diotima-Quartett



Markus Boysen

19.30 UHR  
STÄNDESAAL

### BEETHOVEN AKTUELL 10

*Opfere noch einmal alle Kleinigkeiten des gesellschaftlichen Lebens deiner Kunst. O Gott über alles!*

LUDWIG VAN BEETHOVEN

Sonaten Es-Dur op. 7 / As-Dur op. 26 / Es-Dur op. 27,1 und cis-Moll op. 27,2, Mondscheinsonate / Variationen op. 34

ANTONIO GERVASONI Paleodrama, 2003

ALESSANDRO SOLBIATI Sonata Seconda, 2005

PATRICIA RAMÍREZ-GASTÓN Klavier

ALBERTO CARNEVALE RICCI Klavier

Meisterklasse Alfredo Perl (Detmold)

10 €

16.00 UHR  
ALTE BRÜDERKIRCHE

### WELTENKLANG

*Wer sind die, die da sind wie die Wolken? ... Oh wir sind Fremde hier! Was haben wir getan, als wir uns in die Sünde verirrt haben?*

*Hildegard von Bingen*

HILDEGARD VON BINGEN

Ordo Virtutum – Das Spiel der Kräfte

eine <belcanto> - Animation

<BELCANTO>

DIETBURG SPOHR Leitung

15 | 10 €

19.30 UHR  
BALLHAUS AM SCHLOSS WILHELMSHÖHE



### INSTRUMENTALE WECHSELSPIELE

*Und wenn dich das Irdische vergaß,  
zu der stillen Erde sag: ich rinne.*

*Zu dem raschen Wasser sprich: ich bin.*

*Laotse*

CLAUDE DEBUSSY

Sonate für Violoncello und Klavier d-Moll, 1915

Sonate für Violine und Klavier g-Moll, 1916/17

MAURICE RAVEL

Sonate für Violine und Violoncello 1920-22

MANFRED TROJAHN

Klavierquartett, 2006 / 2008

INGOLF TURBAN Violine

BARBARA TURBAN Viola

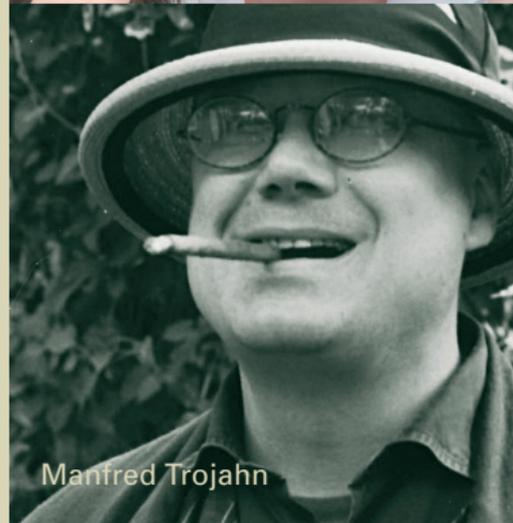
SEBASTIAN HESS Violoncello

SIEGFRIED MAUSER Klavier

20 | 15 €



Patricia Ramírez-Gastón



Manfred Trojahn

18.00 UHR  
BALLHAUS AM SCHLOSS WILHELMSHÖHE



### INSTRUMENTALE KORRESPONDENZ

LEOŠ JANÁČEK

Pohádka (Märchen) für Cello und Klavier, 1910/23

2. Streichquartett, Intime Briefe, 1927/28

MIROSLAV SRNKA

Pouhou vlnou für Klavier und Streichquartett, 2008

Streichquartett, 2004

Simple Space für Cello und Klavier, 2006

DIOTIMA-QUARTETT

AURÉLIEN RICHARD Klavier

20 | 15 €

21.00 UHR  
ALTE BRÜDERKIRCHE

### HIOB

*Vielleicht brauchen Segen eine längere Zeit zu ihrer  
Erfüllung als Flüche*

*Joseph Roth*

Joseph Roth erzählt in Anlehnung an die alttestamentarische Geschichte von Hiob, dem unter den Prüfungen Gottes Leidenden, von einem alltäglichen Leben im frühen 20. Jahrhundert. Die Lesung wird mit Musik verbunden, die „jedermann“ zugeordnet ist und das Schmerzhaftes des Lebensgefühls, aber auch das unendlich Glückhafte in seiner Unbegreifbarkeit zum Ausdruck bringt.

MARKUS BOYSEN Lesung

CORINNE CHAPELLE Violine

MILANA CHERNYAVSKA Klavier

20 | 15 €

10.00 UHR  
MARTINSKIRCHE

### FESTGOTTESDIENST

*Die Ewigkeit ins Herz gelegt*  
Zum 75-jährigen Jubiläum der Kasseler Musiktage.

ANTONÍN DVOŘÁK  
Biblische Lieder, 1894

JOHANNES BRAHMS  
Vier ernste Gesänge, 1896

STEFAN ADAM Bariton  
DEKAN I.R. ERNST WITTEKINDT Predigt  
DR. WILLI TEMME Liturgie  
ECKHARD MANZ Orgel

11.30 UHR  
STÄNDESAAL

### BEETHOVEN AKTUELL 3

*Nur in deiner Kunst leben! So beschränkt du auch jetzt deiner  
Sinne halber bist, so ist dieses doch das einzige Dasein für dich.*

BIRKE J. BERTELSMEIER  
Quartettstück, 2008  
Konversationsheft für Klavier, 2008 (UA)

LUDWIG VAN BEETHOVEN  
Diabelli-Variationen C-Dur op. 120

DIOTIMA-QUARTETT  
BIRKE J. BERTELSMEIER Klavier  
BJÖRN LEHMANN Klavier  
Meisterklasse Klaus Hellwig (Berlin)

10 €



20.00 UHR  
STADTHALLE, FESTSAAL



### MUSIK GEGEN DIE FINSTERNIS

2. SINFONIEKONZERT / BUSSTAGKONZERT

BENJAMIN BRITTEN  
War-Requiem op. 66, 1961

MIRIAM GORDON-STEWART Sopran  
CORBY WELCH Tenor  
STEFAN ADAM Bariton  
OPERNCHOR DES STAATSTHEATERS KASSEL  
KASSELER KONZERTCHOR  
MITGLIEDER DER KANTOREI ST. MARTIN  
MITGLIEDER DES VOCALENSEMBLES KASSEL  
GÖTTINGER KNABENCHOR  
STAATSORCHESTER KASSEL  
PATRIK RINGBORG Dirigent

19.15 Uhr Einführung  
im Gesellschaftssaal  
durch Insa Pijanka.

Veranstalter: Staatstheater Kassel.

24 | 20 | 16 | 14 | 12 | 6 €,  
ermäßigt 15 | 12 | 10 | 9 | 7 | 6 €

Die Kasseler MusikCard hat bei dieser  
Veranstaltung keine Gültigkeit



Patrik Ringborg



Coventry Cathedral

16.00 UHR  
BALLHAUS AM SCHLOSS WILHELMSHÖHE

### SINGE DIE GÄRTEN, MEIN HERZ

*Ich fühle mich so fern und doch so nah,  
und sage nur zu gern: Da bin ich! da!*  
Johann Wolfgang von Goethe

#### GOETHE-LIEDER

von Franz Schubert, Robert Schumann,  
Fanny Hensel, Johannes Brahms

#### MANFRED TROJAHN

Lieder auf Texte von Johann Wolfgang von Goethe:  
An die Entfernte. Vier Lieder, 2007/2008  
Helena, 2008 (DEA)

Gesänge auf Texte von Heinrich Heine:  
Die kleinen Lieder, 2006

RICHARD STRAUSS  
Gesänge des Orients, 1928

SILVIA WEISS Sopran  
KAROLA THEILL Klavier

20 | 15 €



Silvia Weiss



Birke J. Bertelsmeier



Karola Theill



Marco Comin

17.00 UHR  
STAATSTHEATER, OPERNHAUS



### VON ELEND UND HOFFNUNG

*Was sagen Sie zu diesem toten Frieden? –  
Ich erwarte nichts Stetes mehr in diesem Zeitalter.  
Nur in dem bunten Zufall hat man Gewissheit.*

#### LUDWIG VAN BEETHOVEN

aus der Bühnenmusik zu Egmont op. 84  
Wellingtons Sieg op. 91  
Trauermarsch aus Leonore Prohaska WoO 96  
Leonoren-Ouvertüre III op. 72b  
2. Sinfonie D-Dur op. 36

Texte von Krieg und Frieden

NICO LINK Lesung  
STAATSORCHESTER KASSEL  
MARCO COMIN Dirigent

17 € | ermäßigt 11 €

Die Kasseler MusikCard hat bei  
dieser Veranstaltung keine Gültigkeit.  
In Zusammenarbeit mit dem  
Staatstheater Kassel.



19.30 UHR  
STÄNDESAAL

#### BEETHOVEN AKTUELL 4

*Wie der Staat eine Konstitution haben muss,  
so der einzelne Mensch für sich eine!*

#### LUDWIG VAN BEETHOVEN

Sonate f-Moll op. 2,1  
Sonate Es-Dur op. 81a, Les adieux  
Sonate E-Dur op. 109  
Sonate As-Dur op. 110

#### HANS WERNER HENZE

Toccata mistica, 1994

DMITRI DEMIASHKIN

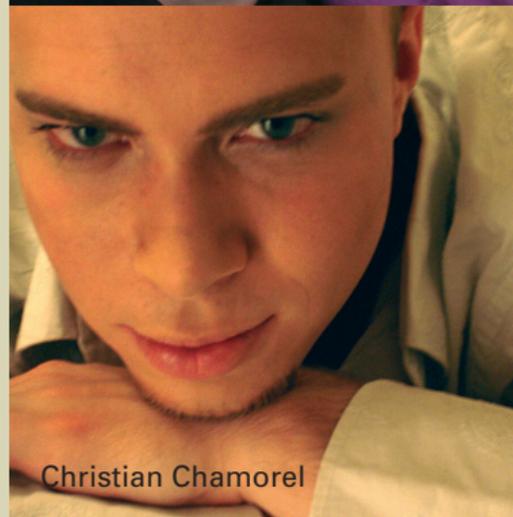
Klavier  
CHRISTIAN CHAMOREL  
Klavier

Meisterklasse  
Homero Francesch (Zürich)

10 €



Dmitri Demiashkin



Christian Chamorel

19.30 UHR  
STÄNDESAAL

#### BEETHOVEN AKTUELL 8

*Wie ein Verbannter muss ich leben ...*

#### LUDWIG VAN BEETHOVEN

Sonaten c-Moll op. 10,1 / F-Dur op. 10,2 / D-Dur op. 10,3  
und c-Moll op. 13, Pathétique

ANDRÁS HAMARY aus: Jelek (Zeichen), 1998

INES LÜTGE Leise und ganz heimlich ... , 2008 (UA)

JOACHIM NIKOLAI Beethovenfries, 2008 (UA)

ILONKA HEILINGLOH Klavier

WENTAO ZHANG Klavier

Meisterklasse Karl Betz (Würzburg)

10 €

11.00 UHR  
STÄNDESAAL

#### BEETHOVEN AKTUELL 9

*Schreit lauter, schreit, denn ich bin taub ...*

#### LUDWIG VAN BEETHOVEN

Sonaten C-Dur op. 53, Waldsteinsonate / F-Dur op. 54  
f-Moll op. 57, Appassionata / Fis-Dur op. 78

MARKUS LEHMANN-HORN

Toccata, 2008 (UA)

ADRIAN SIEBER

Neues Werk, 2008 (UA)

ALEXANDER SCHIMPF Klavier

HARUKA TSUYAMA Klavier

Meisterklasse Bernd Glemser (Würzburg)

10 €



16.00 UHR  
BALLHAUS AM SCHLOSS WILHELMSHÖHE



### FÜR ADRIANA HÖLSZKY

*Stimmen, vor denen dein Herz  
ins Herz deiner Mutter zurückweicht.  
Stimmen vom Galgenbaum her,  
wo Spätholz und Frühholz die Ringe  
tauschen und tauschen.*

Paul Celan

ADRIANA HÖLSZKY

... es kamen schwarze Vögel  
für fünf Sängerinnen, Klavier und Percussion, 1978

Monolog

für eine Sängerin mit Pauke, 1977

Vampirabile  
für fünf Sängerinnen  
mit Percussion, 1988

JOHANNES BRAHMS  
Balladen op. 10  
Klavierstücke op. 118

CLAUDIA HÖLBLING Klavier  
<BELCANTO>  
DIETBURG SPOHR Leitung

20 | 15 €



Ilonka Heilingloh



Alexander Schimpf

19.30 UHR  
STÄNDESAAL

### BEETHOVEN AKTUELL 5

*Welch zerstörendes, wüstes Leben um mich her, nichts als  
Trommeln, Kanonen, Menschenelend in aller Art ...*

LUDWIG VAN BEETHOVEN  
Sonate Es-Dur op. 7  
Fantasie H-Dur op. 77  
32 Variationen c-Moll WoO 80  
Sonate e-Moll op. 90  
Sonate A-Dur op. 101

MANFRED TROJAHN  
6 Préludes, 2006

MAIK RECHTER  
Zylinder-Sonate, 2008

ANDREAS HERING  
Klavier  
CLEMENS BERG  
Klavier

Meisterklasse  
Matthias Kirschnereit  
(Rostock)

10 €



Andreas Hering



Clemens Berg

20.15 UHR  
STAATSTHEATER, TIF

### KASSANDRA

*Das Meer brannte. Dies Traumbild seh ich heute noch, so viele andre,  
schlimmere Wirklichkeitsbilder sich auch darübergerlegt haben.*

Christa Wolf

Ein Erinnerungsduett für eine Schauspielerin und einen Musiker.

Eine Produktion der Kasseler Musiktage in Zusammenarbeit mit dem Theater Wahlverwandte,  
der Bayerischen Theaterakademie August Everding und dem Staatstheater Kassel. 2008 (UA)

JULIA JASCHKE Schauspielerin / Textfassung  
ROBERT MERDZO Komponist  
SILVIA ARMBRUSTER Regie und Bühne / Konzeption / Bearbeitung

15 | 10 €



Julia Jaschke



Museum Fridericianum

19.30 UHR  
BALLHAUS AM SCHLOSS WILHELMSHÖHE

### GOETHE LEBT!

*Ach! was in tiefer Brust und da entsprungen  
Was die Lippe schüchtern vorgelallt,  
Missraten jetzt und jetzt vielleicht gelungen,  
Verschlingt des wilden Augenblicks Gewalt.  
Oft wenn es erst durch Jahre durchgedrungen  
Erscheint es in vollendeter Gestalt.*

PERE POU LLOMPART  
Kronos, 2007

WOLFGANG FLOREY  
Der Tag ist überlebt, ergraut die Erde, 2007 (UA)

NIKOLAUS BRASS  
Erlkönig, 2008 (UA)

DIETER SCHNEBEL  
Goethelieder, 2008 (UA)

ERIK JANSON  
Gretchen-Upgrade ... 2008 (UA)

Romantische Klaviertranskriptionen  
von Liedern auf Goethe-Texte

A-REUM KIM Klavier  
<BELCANTO>  
DIETBURG SPOHR Leitung

20 | 15 €



belcanto



Ballhaus

19.30 UHR  
STÄNDESAAL

### BEETHOVEN AKTUELL 7

*Er floh die Welt, weil er in dem ganzen Bereich seines liebenden  
Gemüts keine Waffe fand, sich ihr zu widersetzen ...*

Franz Grillparzer

LUDWIG VAN BEETHOVEN

Sonate C-Dur op. 2,3

Sonate d-Moll op. 31,2, Sturm

Sonate Es-Dur op. 81a, Les adieux

Sonate As-Dur op. 110

ALEXANDER ROZENBLATT

Variationen über ein Thema von Paganini

NODAR GABUNIA

Improvisation und Toccata

ALEXEY PUDINOV

Klavier

EKATERINA KINZURASCHWILI

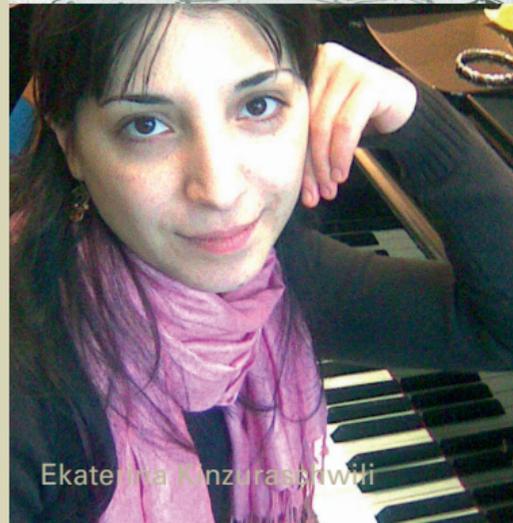
Klavier

Meisterklasse Herbert Seidel  
(Frankfurt/Main)

10 €



Beethoven in den Straßen Wiens



Ekaterina Kinzurashwili

20.00 UHR  
MARTINSKIRCHE

hr2  
kultur

### STIMMEN -

*Zur Tränke gingen wir, Herr.*

*Wir haben getrunken, Herr.*

*Das Blut und das Bild, das im Blut war, Herr.*

Paul Celan

ERNST KRENEK

Lamentatio Jeremiae prophetae, 1941

JOSQUIN DEPREZ

Missa L'homme armé, ca. 1500

GAETANO LORANDI

Lege mich wie ein Siegel, 2008

JOHANN SEBASTIAN BACH

Kyrie, Gott Vater in Ewigkeit,  
BWV 669

Christe, aller Welt Trost, BWV 670

Kyrie, Gott heiliger Geist, BWV 671

MAX RAGER

Sinfonische Fantasie und Fuge

op. 57, Inferno-Fantasie, 1901

MARTIN LÜCKER Orgel

VOCALENSEMBLE KASSEL

ECKHARD MANZ Leitung

15 | 10 €



Eckhard Manz



Martinskirche

10.00 UHR  
MARTINSKIRCHE

### GOTTESDIENST

DOMINIK SUSTECK

Windquadrate für Orgel solo (UA, Auftragskomposition Klaus Martin Ziegler Preis)

PROF. FRIEDHELM MENNEKES SJ Predigt

DR. WILLI TEMME Liturgie

ECKHARD MANZ Orgel

Im Anschluss an den Gottesdienst wird in der Martinskirche in Kooperation mit der Alfred Krupp von Bohlen und Halbach Stiftung sowie dem Ev. Forum die Ausstellung „Die Vernichtung der Juden – Eine Auseinandersetzung“ mit Werken von Max Weinberg und Barbara Greul-Aschanta eröffnet.

16.00 UHR  
MARTINSKIRCHE

### DONA NOBIS PACEM

JÖRG WIDMANN

Dunkle Saiten für Violoncello solo, 2 Frauenstimmen und Orchester, 2000

LUDWIG VAN BEETHOVEN

Messe C-Dur op. 86

ERIK BORGIR Violoncello

RITA BALTA / CHRISTIANA JORDAN Sopran

ELISABETH GRAF Alt / WOLFRAM WITTEKIND Tenor

RAIMUND FISCHER Bass

KANTOREI ST. MARTIN / ORCHESTER ST. MARTIN

ECKHARD MANZ Dirigent

25 | 18 | 12 €

19.30 UHR  
STÄNDESAAL

### BEETHOVEN AKTUELL 6

*Er blieb einsam, weil er kein zweites Ich fand ...*

*Franz Grillparzer*

LUDWIG VAN BEETHOVEN

Sonate A-Dur op. 2,2

Sonate G-Dur op. 31,1

Sonate Es-Dur op. 31,3

Sonate g-Moll op. 49,1

Sonate G-Dur op. 49,2

SOFIA GUBAIDULINA

Chaconne, 1963

TORU TAKEMITSU

Rain tree sketch, 1982

TATIANA CHERNICHKA

Klavier

OTTAVIA MARIA MACERATINI

Klavier

Meisterklasse Elisso Wirssaladse  
(Moskau, München)

10 €



Tatiana Chernichka



Ottavia Maria Maceratini